

## Körper und Seele

Goldener Text: **Psalm** 103: 1

Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Wechselseitiges Lesen: **Psalm** 103: 2-5, 8, 11

- 2 Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:  
3 der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen,  
4 der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Gnade und  
Barmherzigkeit krönt,  
5 der deinen Mund mit Gutem sättigt, sodass du wieder jung wirst wie  
ein Adler  
8 Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.  
11 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade  
über denen walten, die ihn fürchten.

Ich lese aus der **Bibel**:

1.) **Psalm** 25: 1, 2

- 1 Zu dir Herr, erhebe ich meine Seele.  
2 Mein Gott, ich vertraue auf dich; lass mich nicht zuschanden werden, damit meine  
Feinde sich nicht über mich freuen.

2.) **Prediger Salomo** 2: 24, 26

- 24 Ist es nun nicht besser für den Menschen, dass er isst und trinkt und seine Seele guter  
Dinge ist in seiner Arbeit? Aber das sah ich auch, dass es von Gottes Hand kommt.  
26 Dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude; aber dem Sünder  
gibt er Mühe, sodass er sammelt und anhäuft, und es doch dem gegeben wird,  
der Gott gefällt.

3.) **Apostelgeschichte** 3: 1-13, 19, 25, 26

- 1 Petrus und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel, um die Stunde des Gebets,  
die 9.  
2 Da wurde gerade ein Mann herbeigetragen, lahm von Mutterleib an; den setzten sie täglich  
vor die Tür des Tempels, die die Schöne genannt wird, um von denen, die in den Tempel  
gingen, Almosen zu erbetteln.  
3 Als er nun Petrus und Johannes sah, wie sie gerade zum Tempel hineingehen  
wollten, bat er um ein Almosen.  
4 Petrus aber sah ihn an mit Johannes und sagte: Sieh uns an!  
5 Und er sah sie an und erwartete etwas zu erhalten.  
Petrus aber sagte: Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich dir: Im  
Namen Jesu Christi, des Nazareners. Steh auf und geh!

2

## Körper und Seele

- 7 Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sofort wurden seine Füße und Knöchel fest,  
8 und er sprang auf, konnte gehen und stehen und ging mit ihnen in den Tempel, lief und sprang und lobte Gott.  
9 Und es sahen ihn alle Menschen laufen und Gott loben.  
10 Sie erkannten ihn auch, dass er es war, der wegen der Almosen vor der Schönen Tür des Tempels gegessen hatte; und sie wurden voller Verwunderung und Erstaunen über das, was mit ihm geschehen war.  
11 Während sich der Lahme, der nun gesund war, zu Petrus und Johannes hielt, lief alles Volk zu ihnen in die Halle, die nach Salomo benannt ist, und sie wunderten sich sehr.  
12 Als Petrus das sah, antwortete er dem Volk: Ihr Männer von Israel, was wundert ihr euch darüber, oder was seht ihr auf uns, als hätten wir durch unsere eigene Kraft oder Frömmigkeit bewirkt, dass dieser Mann gehen kann?  
13 Der Gott Abrahams, und Isaacs und Jakobs, der Gott unserer Väter hat seinen Knecht Jesus verherrlicht, den ihr überliefert und verleugnet habt vor Pilatus, als dieser entschieden hatte, ihn frei zu lassen.  
19 So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden; damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen  
25 Ihr seid Kinder der Propheten und des Bundes, den Gott mit euren Vätern geschlossen hat, als er zu Abraham sagte: Durch deine Nachkommenschaft sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden.  
26 Für euch zuerst hat Gott seinen Knecht Jesus auferweckt und hat ihn zu euch gesandt, um euch dadurch zu segnen, damit sich jeder von seinen Bosheiten abwendet.

### 4.) Apostelgeschichte 14: 8-18

- 8 Und es war ein Mann in Lystra, der hatte kraftlose Füße und musste sitzen; denn er war lahm von Mutterleib an und hatte noch nie gehen können.  
9 Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er Glauben hatte, ihm könne geholfen werden,  
10 sagte er mit lauter Stimme: Stelle dich aufrecht auf deine Füße!  
Und er sprang auf und ging umher.  
11 Als aber die Menschenmenge sah, was Paulus getan hatte, erhoben sie ihre Stimmen und sagten auf Lykaonisch: Die Götter sind den Menschen gleich geworden und zu uns herab gekommen.  
12 Und sie nannten Barnabas Zeus und Paulus Hermes, weil er das Wort führte.  
13 Der Priester des Zeus aber brachte aus dem Tempel vor ihrer Stadt Ochsen und Kränze vor das Tor und wollte mit der Menschenmenge opfern.  
14 Als das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider, drängten sich in die Menschenmenge und schrien:  
15 Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch Menschen mit gleichen Empfindungen wie ihr, und predigen euch das Evangelium, damit ihr euch bekehrt von diesen nichtigen Göttern zum lebendigen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und das Meer und alles, was darin ist;  
16 der in vergangenen Zeiten alle Nationen ihre eigenen Wege gehen ließ;

## Körper und Seele

17 und doch hat er sich selbst nicht unbelegt gelassen, hat viel Gutes getan, und uns vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, unsere Herzen erfüllt mit Speise und Freude.

18 Und als sie das sagten, konnten sie kaum die Menge beruhigen, dass sie ihnen nicht opferten.

### 5.) **1.Korinther 1: 1**

1 Paulus, berufener Apostel Jesu Christi, durch den Willen Gottes,

### 6.) **1.Korinther 6: 19, 20**

19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

20 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leib und mit eurem Geist, die Gott gehören.

### 7.) **Römer 12: 1, 2**

1 Ich ermahne euch nun Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer hinzugeben, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.

2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung, damit ihr prüfen könnt, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

### 8.) **1. Thessalonicher 5: 23**

23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

**Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch****„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von MBE:**

## 1.) 307: 25-30

Das göttliche GEMÜT ist die SEELE des Menschen und gibt dem Menschen Herrschaft über alle Dinge. Der Mensch wurde nicht von einer materiellen Grundlage aus erschaffen, noch wurde ihm geboten, materielle Gesetze zu befolgen, die GEIST niemals gemacht hat; für ihn gelten geistige Vorschriften, das höhere Gesetz des GEMÜTS.

## 2.) 477: 19-25

Frage: — Was sind Körper und Seele?

Antwort: — Identität ist die Widerspiegelung des GEISTES, die Widerspiegelung des lebendigen PRINZIPS, LIEBE, in mannigfaltigen Formen. SEELE ist Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist aber nicht in der Materie. SEELE kann niemals etwas widerspiegeln, was geringer ist als GEIST.

## 3.13: 25-32

Infolge der menschlichen Unwissenheit über das göttliche PRINZIP, LIEBE, wird der Vater aller als ein körperlicher Schöpfer dargestellt; daher sehen sich die Menschen als rein physisch und wissen nichts vom Menschen als GOTTES Bild oder Widerspiegelung, und nichts von dem ewigen, unkörperlichen Dasein des Menschen. Die Welt des Irrtums weiß nichts von der Welt der WAHRHEIT - sie ist blind für die Wirklichkeit der menschlichen Existenz -, denn die Welt der sinnlichen Empfindungen, kann das Leben nicht erkennen, das in SEELE ist, nicht im Körper.

## 4.) 62: 20-1

Wenn wir weise und gesund sein wollen, dürfen wir der Materie nicht immer mehr, sondern müssen ihr immer weniger Intelligenz zugestehen. Das göttliche GEMÜT, das die Knospe und die Blüte bildet, wird für den menschlichen Körper sorgen, ebenso wie es die Lilie kleidet; aber kein Sterblicher soll sich in Gottes Regierung einmischen, indem er mit Gesetzen irrender menschlicher Begriffe dazwischentritt.

Die höhere Natur des Menschen wird nicht durch die niedere beherrscht; wenn das zuträfe, würde die Ordnung der Weisheit umgekehrt werden. Unsere falschen Auffassungen vom Leben verbergen die ewige Harmonie und schaffen die Übel, über die wir uns beklagen. Nur weil die Sterblichen an materielle Gesetze glauben und die Wissenschaft des GEMÜTS ablehnen, rückt die Materialität nicht an die erste Stelle und das höhere Gesetz der SEELE an die letzte.

## 5.) 280: 25-4

Richtig verstanden hat der Mensch anstelle einer empfindenden materiellen Gestalt einen gefühllosen Körper; und GOTT, die SEELE des Menschen und allen Daseins, der sich unaufhörlich in Seiner eigenen Individualität, Harmonie und Unsterblichkeit befindet, verleiht diese Eigenschaft und erhält sie im Menschen aufrecht, durch GEMÜT, nicht durch Materie. Die einzige Entschuldigung dafür, dass wir menschliche Meinungen hegen und die Wissenschaft des Seins verwerfen, ist unsere sterbliche Unwissenheit über GEIST - eine Unwissenheit, die nur

## Körper und Seele

dem Verständnis der göttlichen Wissenschaft weicht, dem Verständnis, durch das wir ins Reich der WAHRHEIT auf Erden kommen und erkennen, dass GEIST unendlich und allerbarmend ist. Geist und Materie vermischen sich ebensowenig miteinander wie Licht und Dunkelheit!

### 6.) 146: 6-14, 20-30

Das Bildungswesen hat den Glauben an Medikamente zur Mode gemacht, weit mehr als den Glauben an die Gottheit. Dadurch, dass man der Materie die Zerstörung ihrer eigenen Disharmonie anvertraut hat, sind Gesundheit und Harmonie geopfert worden. Derartigen Systemen fehlt völlig die Vitalität geistiger Kraft, durch die der materielle Sinn zum Diener der Wissenschaft und die Religion Christus-gleich wird.

Die materielle Medizin ersetzt die Kraft GOTTES - nämlich die Macht des GEMÜTS - durch Medikamente, um den Körper zu heilen.

Die göttliche Wissenschaft leitet ihre Bestätigung aus der Bibel her und der göttliche Ursprung dieser Wissenschaft wird durch den heiligen Einfluss der WAHRHEIT beim Heilen von Krankheit und Sünde demonstriert. Diese heilende Macht der WAHRHEIT muss es schon lange vor der Zeit, in der Jesus lebte, gegeben haben. Sie ist so alt wie „Einer, der alt war an Tagen“. Sie lebt durch alles LEBEN und erstreckt sich über allen Raum.

### 7.) 309: 24-32

Die Wissenschaft des Seins zeigt, dass es für den Unendlichen GEIST oder die unendliche SEELE unmöglich ist, in einem endlichen Körper zu sein, und dass es für den Menschen unmöglich ist, eine von seinem Schöpfer getrennte Intelligenz zu haben. Es ist ein offensichtlicher Irrtum anzunehmen, dass es eine Wirklichkeit wie organisches Leben von Tieren oder Pflanzen gebe, wenn ein solches sogenanntes Leben immer im Tod endet. LEBEN erlischt niemals auch nur für einen Augenblick. Deshalb ist es niemals strukturell oder organisch und wird niemals von seinen eigenen Formationen absorbiert oder begrenzt.

### 8.) 318: 28-2

Der Regierende untersteht nicht dem Regierten. In der Wissenschaft wird der Mensch von GOTT, dem göttlichen PRINZIP, regiert, wie die Zahlen durch seine Gesetze beherrscht und bewiesen werden. Die Intelligenz hat ihren Ursprung nicht in den Zahlen, sondern wird durch sie dargestellt. Der Körper umfasst die SEELE nicht, sondern er bekundet Sterblichkeit, eine falsche Auffassung von Seele.

### 9.) 350: 24-27

„Das Wort ward Fleisch.“ Die göttliche WAHRHEIT muss sowohl an ihren Wirkungen auf den Körper als auch auf das Gemüt erkannt werden, bevor die Wissenschaft des Seins demonstriert werden kann.

### 10.) 251: 15-27

Wir müssen uns darüber klar werden, wie die Menschen den Körper regieren - ob durch den Glauben an Gesundheitslehren, an Medikamente oder an Willenskraft. Wir sollten uns darüber klar werden, ob sie den Körper durch einen Glauben an die Notwendigkeit von Krankheit und Tod, von Sünde und Vergebung oder von dem höheren Verständnis aus regieren, dass das göttliche GEMÜT vollkommen macht, dass es durch die Wahrheit auf das sogenannte menschliche Gemüt wirkte dahin führt allen Irrtum aufzugeben und zu erkennen, dass das

## Körper und Seele

göttliche GEMÜT das einzige GEMÜT und der Heiler von Sünde, Krankheit und Tod ist. Dieser Vorgang des höheren geistigen Verständnisses veredelt die Menschheit, bis der Irrtum verschwindet und nichts übrig bleibt, was Untergang oder Strafe verdient.

### 11.) 326 : 14-15

Der große Heiler des sterblichen Gemüts ist nicht nur teilweise, sondern vollständig der Heiler des Körpers.

### 12.) 396: 6-14

So wie unser großer Beispielgeber sollte der Heiler zur Krankheit sprechen wie jemand, der Vollmacht über sie hat, und es SEELE überlassen den falschen Augenschein der körperlichen Sinne zu meistern, und ihre Ansprüche gegenüber Sterblichkeit und Krankheit geltend zu machen. Dasselbe PRINZIP heilt beides, Krankheit und Sünde. Wenn die göttliche Wissenschaft den Glauben an ein fleischliches Gemüt überwindet und der Glaube an GOTT jeden Glauben an Sünde und an materielle Heilverfahren zerstört, dann werden Sünde, Krankheit und Tod verschwinden.

## 7 Körper und Seele

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)  
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.